

--- BITTE NICHT VERÖFFENTLICHEN VOR DEM 17. April 2019 ---

Pressemitteilung

Biotonnen-Aktion für bessere Kompostqualität

Oelde. Ab Mittwoch, 24. April, werfen Mitarbeiter des Kompostwerks, der AWG und der Stadt Oelde einen Blick in die Biotonnen. Sie sind auf der Suche nach so genannten Störstoffen, die dort nicht hineingehören. Die Aktion des Kompostwerks in Zusammenarbeit mit der AWG, Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH, und der Stadt Oelde soll am Ende eine bessere Kompostqualität hervorbringen.

Was fehlerhaft in der Biotonne landet, zum Beispiel Kunststofftüten, Windeln oder verpackte Lebensmittel, muss kostenintensiv wieder aussortiert werden. Die Mitarbeiter, die die Tonnendeckel aufklappen und mit Werkzeugen auch etwas tiefer nachsehen, heften grüne, gelbe und rote Anhänger an die Biotonne. Nach dem Ampelprinzip gilt dabei: grün - alles in Ordnung, gelb - es könnte besser sein, rot - sehr viele Störstoffe, die Tonne wird nicht abgefahren und muss nachsortiert werden.

„Durch die Aktion kann sich die Abholung der Bioabfälle am Tag der Abfuhr eventuell etwas verschieben - sowohl nach vorn als auch nach hinten“, **erklärt Jessika Sprenkelder, Stadt Oelde**. Alle Biotonnen müssen bis 6 Uhr bereitgestellt sein.

Infokasten Biotonne

Das gehört hinein:

Küchenabfälle, wie Obst (auch Zitrusfrüchte und Bananen), Gemüse- und Speisereste, Kaffeesatz mit Filter, Eierschalen und Teebeutel.

Grünabfälle aus dem Garten, wie z.B. verwelkte Blumen, Rasen- und Strauchschnitt, Laub und Wildkräuter.

Reicht die Biotonne einmal nicht aus, so können Sie Ihre Gartenabfälle direkt zum Kompostwerk oder zu einem Recyclinghof in Ihrer Nähe bringen.

Das gehört NICHT hinein:

sogenannte „kompostierbare“ Abfalltüten, Plastikbeutel, Mülltüten, Einwegwindeln, Binden, Staubsaugerbeutel, Zigarettenkippen und -asche, Grill-, Ofen- und Holzasche, behandeltes Holz, Straßenkehrriech, Leder, Wolle, Haare, Federn, Knochen, Blumentöpfe, Hydrokultursubstrat

Bildzeile

Ab Mittwoch, 24. April, werden grüne, gelbe und rote Anhänger verteilt.



Weitere Presseinformationen:

AWG

Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH

Sabine Lubeley · Unternehmenskommunikation

Westring 10 · 59320 Ennigerloh

Tel.: 0 25 24 . 93 07-412 · Fax: 0 25 24 . 93 07-900

www.awg-waf.de · sabine.lubeley@awg-waf.de